

## Bis zu 42 Fortbildungspunkte in nur drei Tagen World Tour 2006 von Nobel Biocare

Bei der World Tour 2006 von Nobel Biocare bildet Frankfurt am Main vom 9. bis 11. März 2006 den Auftakt zu 17



Konferenzen, auf denen das umfassende Schulungsprogramm des Unternehmens für Zahnärzte und Zahntechniker auf der ganzen Welt vorgestellt wird. Heliane Canepa, President und CEO von Nobel Biocare, erklärte: „Die Nobel Biocare World Tour 2006 ist eine einmalige Gelegenheit für die Dentalbranche, um sich auszutauschen und den Patienten gemeinsam optimale Lösungen zu bieten. Diese Veranstaltung ist ein wegweisendes Forum für Zahnärzte und Zahntechniker für den wissenschaftlichen Austausch im Kollegenkreis. Hier erfahren Sie, wie die Innovationen von Nobel Biocare im Hinblick auf das zunehmende Bewusstsein der Patienten für hochwertige kosmetische, restaurative und Implantatlösungen und den stetig wachsenden Bedarf optimal eingesetzt werden können.“

Die Nobel Biocare World Tour™ 2006 vereint führende Experten auf dem Gebiet der Implantologie und der ästhetischen Zahnmedizin mit lokalen Spezialisten und Konferenzteilnehmern und bietet so die Gelegenheit für einen Erfahrungs- und Wissensaustausch zu modernen Behandlungsmethoden. Der Vorsitzende der World Tour-Konferenz in Frankfurt ist Prof. Dr. Dr. Bodo Hoffmeister, Direktor der Abteilung für Kieferchirurgie und Plastische Gesichtschirurgie an der Charité in Berlin.

**Weitere Informationen und Online-Registrierung unter:**  
[www.nobelbiocare.com](http://www.nobelbiocare.com)

*Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.*

## Implantologie für Einsteiger und versierte Anwender: 13. IEC am 12. und 13. Mai 2006 in Bremen

Der 13. IEC Implantologie-Einsteiger-Congress und das 7. Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/DGZI-Frühjahrstagung finden als Parallelveranstaltungen im Congress Centrum Bremen (Maritim Hotel) statt. Mit rund 600 Teilnehmern und 70 Ausstellern gehört die Veranstaltungskombination seit Jahren zu den wichtigsten implantologischen Events in Deutschland. Nicht zuletzt deswegen wird der IEC Implantologie-Einsteiger-Congress auch von den großen implantologischen Praktikergesellschaften bzw. Berufsverbänden offiziell als „die“ Einsteigerveranstaltung anerkannt und unterstützt.

Maßstab für die Programmgestaltung des IEC Implantologie-Einsteiger-Congresses ist seit nunmehr 13 Jahren das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, die Implantologie in der eigenen Praxis umzusetzen.

So bietet der IEC Implantologie-Einsteiger-Congress Zahnärzten, Zahntechnikern und Zahnarzt-helferinnen als Team, aber auch berufsgruppenspezifisch die einzigartige Gelegenheit zur komplexen Information. Das wissenschaftliche Programm des Kongresses wird darüber hinaus von 52 Workshops der namhaften Anbieter von Implantatsystemen, Knochenersatzmaterialien



und von implantologischem Equipment flankiert. Letztlich erhält jeder Teilnehmer das Handbuch 2006 „Implantologie“ – de facto der Kongress zum Mitnehmen – mit allen fachlichen Basics, Marktübersichten, Produktinformationen und der Vorstellung der wichtigsten implantologischen Fachgesellschaften und Berufsverbände. Versierten Anwendern bietet als Parallelveranstaltung das Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/DGZI-Frühjahrstagung die entscheidende Informationsquelle für News und Trends rund um die Implantologie. Besonders spannend dürfte

die in diesem Jahr praktizierte Fokussierung auf das Thema „Implantatprothetik vs. konventionelle Prothetik“ sein, liegen doch gerade in der Klärung dieser Frage wesentliche Entwicklungspotenziale für die Implantologie. Die Themenpalette der Vorträge von anerkannten Referenten aus Wissenschaft und Praxis steht im Kontext des Schwerpunktthemas und erfasst aber in diesem Zusammenhang alle Aspekte der chirurgischen, parodontologischen und prothetischen Strategien im Interesse eines optimalen Ergebnisses für den Patienten.

**Anmeldung und Information bei:**  
**Oemus Media AG**  
**Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig**  
**E-Mail: [info@oemus-media.de](mailto:info@oemus-media.de)**  
**[www.oemus.com](http://www.oemus.com)**

## Meisterschule für Zahntechnik Ronneburg: Tag der offenen Tür am 25. März

Mit Dieter Horn aus Bad Staffelstein in Bayern konnte im Jahr 2005 der 200. Absolvent der Meisterschule Ronneburg gekürt werden. Seit 16. Januar läuft der 20. Kurs in Ronneburg und erneut sind alle 15 Praxisplätze belegt. Insgesamt nehmen 20 Meisteraspiranten die Teile I Fachpraxis und/oder II Fachtheorie in Angriff. Mit 65% ist der höchste Frauenanteil bisher zu verzeichnen. 80% der Teilnehmer haben Entfernungen über 200 km zu bewältigen. Spitzenreiter sind zwei Teilnehmerinnen aus Schleswig-Holstein, die 650 km zurückzulegen haben. Dies verdeutlicht die bundesweite Präsenz der Meisterschüler in dieser Bildungseinrichtung. Interessenten können sich den 25. März 2006 vormerken. An diesem Tag findet von 10.00 bis 15.00



Uhr der nächste Tag der offenen Tür statt. Der nächste Meisterkurs beginnt am 10. Juli 2006. Allerdings ist schon heute nur noch ein Praxisplatz frei. Dies zeigt das ungebrochene Interesse an der Meisterausbildung.

**Informationen erhalten Sie unter**  
**Tel.: 03 66 02/9 21 70 und**  
**[www.zahntechnik-meisterschule.de](http://www.zahntechnik-meisterschule.de)**